

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 02.08.2012

Ein Uhu nimmt den Dom von Halberstadt ins Visier

Neues Exponat des Monats im Heineanum

Halberstadt (sc) Im Heineanum gibt es eine Vitrine, in der jeden Monat etwas Neues zu entdecken ist. Das „Exponat des Monats“ ist diesmal ein Gemälde. Das Original des in Gouachetechnik gemalten Uhubildes entstand im Auftrag des Förderkreises Museum Heineanum. Geschaffen hat es Anja Bolata aus München für den Kalender 2013 des Vogelkundemuseums. Die Idee zum Motiv „Dom im Visier“ lieferte ihr ein Halberstadt-Aufenthalt, als Bolata 2011 Teilnehmerin der MoVo, der Ausstellung Moderner Vogelmalerei, war.

Mit dem Jahr 2008 startete der Förderkreis Museum Heineanum die Herausgabe eines kleinen Taschenkalenders. Es begann mit einem Uhu-Bild und wurde 2009 mit einem Eisvogel-Bild von Christopher Schmidt fortgesetzt.

Seit 2010 sollen immer dem Heineanum-Logo entsprechend Uhubilder den Kalender schmücken. So wurden Motive der Maler aus dem MoVo-Teilnehmerkreis verwendet: Michael Sprinckstüb im Jahr 2010, Paschalis Dougalis im Jahr 2011. Für 2012 schuf Bernd Pöppelmann die Vorlage, so wie nun Anja Bolata ihren „Halberstädter Uhu“ für den Kalender 2013. Das Bild „Halberstädter Dom im Blick“, erwarb der Förderkreis und bereichert damit den Bestand an künstlerischen Exponaten des Vogelkundemuseums. Der Kalender ist ab sofort im Heineanum und an der Museumskasse erhältlich.



„Dom im Visier“ hat Anja Bolata ihr Gemälde eines Uhus genannt. Im linken Auge „spiegeln“ sich die Domtürme.

Foto: Winkelmann